



Niederschrift

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 01.10.2019.

Sitzungsort: in der von Aschebergischen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:02 Uhr

Anwesenheitsliste

Vorsitzende

Manuela Mahnke Bürgermeisterin

Ratsmitglieder

Vural Bahceci	SPD	
Silke Beckhaus	CDU	anwesend ab 20:10 Uhr/TOP A 8.10
Hermann Büßing	CDU	
Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Günter Dieker	SPD	
Dr. Susanne Diekmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Manfred Gausebeck	SPD	
Norbert Gosekuhl	CDU	anwesend bis 20:03 Uhr/TOP A 8.8
Margarete Große Wiesmann	CDU	
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Brigitte Hidding	UBG	
Stephan Hofacker	ÖLiN	
Thomas Hülsken	CDU	
Ludger Jaxy	ÖLiN	
Jürgen Jendroska	SPD	

Claudia Jürgens	SPD	
Brigitte Kleinschmidt	UBG	
Paul Leufke	CDU	
Volker Ludwig	SPD	
Markus Lunau	CDU	
Klaus Overesch	CDU	
Christian Rose	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Jutta Tiefenbach	UBG	anwesend ab 19:20 Uhr/TOP A 5.2
Friedhelm Timpert	CDU	
Martin Uphoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Jan Van de Vyle	UBG	
Herbert van Stein	UBG	
Michael Volbers	SPD	
Helmut Walter	FDP	
Markus Wrobel	FDP	

Von der Verwaltung

Doris Block
Stefan Kohaus
Peter Scheunemann
Jonas Sonntag

Schriftführung

Elke Schulz

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Die Bürgermeisterin stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Unterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Bahceci bestimmt.

3	Mitteilungen
----------	---------------------

Die Bürgermeisterin verweist den Antrag zur Verkehrsgestaltung der Stiftsstraße sowie den Antrag zur Verleihung des Heimatpreises der Gemeinde Nottuln an den zuständigen Haupt- und Finanzausschuss. Herr Kohaus informiert über einen anonymen Hinweis an die Kommunalaufsicht des Kreises Coesfeld aus dem hervorgehe, dass sich die Gemeinde Nottuln mit dem Thema „Datenschutz“ nicht sehr verbunden fühle. Er habe sich überschlägig mit der Thematik auseinandergesetzt und die Haltlosigkeit dieser Vorwürfe festgestellt. In der Angelegenheit „Sportstättenförderung“ berichtet er, dass die DLRG Ortsgruppe Nottuln überlege, einen Antrag für Fördermittel zu stellen. Bedingung für eine Antragstellung sei jedoch die Überlassung eines Raumes für die Ortsgruppe. Ergänzend kündigt er an, den Raum anzubieten, der zurzeit von der Bauabteilung für die Abwicklung des Neubaus der Sporthalle genutzt werde. Ferner berichtet Herr Kohaus über die Einrichtung einer Mitfahrerbank an der Schülerbushaltestelle Richtung Schapdetten als Pilotprojekt. Die weitere Entwicklung sei abzuwarten. Ebenso seien noch Abstimmungen notwendig, wie z.B. die Haftungsbedingungen. Abschließend informiert die Bürgermeisterin über die Beratung der Tischvorlage 144/2019, die unter dem TOP 5.3 erfolgen solle.

4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Zu der Frage eines Bürgers zur weiteren Entwicklung und Entwässerung des Baugebietes in Darup „Zu den Alpen“ erklärt Herr Sonntag, dass zunächst die weitere Abstimmung mit den Flächeneigentümern erfolgen müsse. Somit könne die Gemeinde den Zeitpunkt der Umsetzung nicht bestimmen.

5 Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse

5.1 Bestellung von Ausschussmitgliedern Vorlage: 128/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt. Die Namenslisten der Fraktionen zur Besetzung der Gremien liegen vor. Die Bürgermeisterin verliest die Namen.

Beschlüsse:

Zu Mitgliedern im Haupt- und Finanzausschuss werden folgende Ratsmitglieder bestellt:

1.	Gosekuhl	CDU
2.	Große Wiesmann	CDU
3.	Leufke	CDU
4.	Lunau	CDU
5.	Mentrup	CDU
6.	Overesch	CDU
7.	Schulze Bisping	CDU
8.	Rulle	CDU
9.	Bahceci	SPD
10.	Gausebeck	SPD
11.	Ludwig	SPD

12.	Jürgens	SPD
13.	Dr. Diekmann	Bündnis 90/Grüne
14.	Kleinschmidt	UBG
15.	Tiefenbach	UBG
16.	Teichmann	UBG
17.	Van de Vyle	UBG
18.	Walter	FDP
19.	Hofacker	ÖLIN

Zu Mitgliedern im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen werden folgende Ratsmitglieder bzw. Sachkundige Bürger bestellt:

1.	Böker	CDU
2.	Büßing	CDU
3.	Hüsken	CDU
4.	Overesch	CDU
5.	Roeing-Franke	CDU
6.	Rulle	CDU
7.	Upmann	CDU
8.	Danziger	SPD
9.	Haase	SPD
10.	Jendroska	SPD
11.	Ludwig	SPD
12.	Holtrup	SPD
13.	Dammann	Bündnis 90/Grüne

14.	Uphoff	Bündnis 90/Grüne
15.	Kleinschmidt	UBG
16.	Van Stein	UBG
17.	Kruse	UBG
18.	Hofacker	ÖLIN
19.	Walter	FDP

Stellvertretende sachkundige Bürger

1.	Bogus	UBG
2.	Bräck	UBG
3.	Gerlach	Bündnis 90/Grüne
4.	Holtrup	SPD
5.	Kummann	CDU
6.	Mannwald	CDU
7.	Zbick	SPD

Zu Mitgliedern des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit werden folgende Ratsmitglieder bzw. Sachkundige Bürger bestellt:

1.	Bartsch	CDU
2.	Rutenbeck	CDU
3.	Dirks	CDU
4.	Gesmann	CDU
5.	Gosekuhl	CDU
6.	Schulze-Bisping	CDU
7.	Timpert	CDU
8.	Jürgens	SPD
9.	Bahecici	SPD
10.	Volbers	SPD
11.	Zbick	SPD
12.	Schürkötter	Bündnis 90/Grüne
13.	Kock	Bündnis 90/Grüne
14.	Hauk Zumbülte	UBG
15.	Hidding	UBG
16.	Tiefenbach	UBG
17.	Ahlers	UBG
18.	Demming	FDP
19.	Jaxy	ÖLIN

Stellvertretende sachkundige Bürger

1.	Gerlach	Grüne
2.	Lütkekosmann	CDU
3.	Mannwald	CDU
4.	Siehoff	SPD
5.	Prof. Dr. Voß	CDU
6.	Welbers	CDU

Zu Mitgliedern des Betriebsausschusses werden folgende Ratsmitglieder bzw. Sachkundige Bürger bestellt:

1.	Böker	CDU
2.	Heiliger	CDU
3.	Königs	CDU
4.	Leufke	CDU
5.	Mannwald	CDU
6.	Rose	CDU
7.	Timpert	CDU
8.	Upmann	CDU
9.	Holtrup	SPD
10.	Jürgens	SPD
11.	Volbers	SPD
12.	Gausebeck	SPD
13.	Dieker	SPD

14.	Kleinschmidt	UBG
15.	Van de Vyle	UBG
16.	Bogus	UBG
17.	Gerlach	Bündnis 90/Grüne
18.	Hofacker	ÖLIN
19.	Wrobel	FDP

Stellvertretende sachkundige Bürger

1.	Ahlers	UBG
2.	Dr. Allendorf	CDU
3.	Imholt	UBG
4.	Johann	Bündnis 90/Grüne
5.	Kruse	UBG
6.	Wessling	CDU
7.	Zbick	SPD

Der Rechnungsprüfungsausschuss bleibt in seiner alten Besetzung bestehen. Für den verstorbenen Ratsherrn Winkler wird Ratsherr Dieker benannt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**5.2 Bestellung einer Schriftführung für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen
Vorlage: 123/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Beschluss:

1. Frau Elisa Mütherig wird zur Schriftführerin für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen bestellt.
2. Frau Kerstin Jutta-Wiggeshoff wird zur stellvertretenden Schriftführerin für den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**5.3 Bestellung eines Ratsmitgliedes als Mandatsträger - U35 - RGRE - Arbeitskreis "Junge lokale und regionale Mandatsträger/innen im RGRE/Deutschland Sektion"
Vorlage: 144/2019**

Die Tischvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Die Bürgermeisterin stellt den Sachverhalt dar. Ratsherr Rose freut sich auf die künftige Mitarbeit in dem Arbeitskreis.

Beschluss:

Herr Christian Rose wird für die Gemeinde Nottuln als Vertreter für den Ausschuss „Young Local and Regional Elected Representatives“ im CEMR nominiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

6	Benennung der Stellvertreterin / des Stellvertreters für die EUREGIO-Verbandsversammlung Vorlage: 127/2019
----------	---

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigefügt.

Die Bürgermeisterin erläutert den Sachverhalt. Herr Schulze Bisping schlägt Frau Doris Block als Stellvertreterin für die EUREGIO-Verbandsversammlung vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Nottuln benennt die folgende Stellvertreterin für die EUREGIO-Verbandsversammlung: Frau Doris Block

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

7.1	1. Stellenplanänderung 2019 Vorlage: 122/2019
------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die mit dem Haushaltsplan 2019 vorgelegten Stellenpläne sind angepasst worden. Der Rat der Gemeinde Nottuln beschließt die 1. Änderung des Stellenplans 2019 für die Beschäftigten gemäß der Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

7.2	Antrag Sportverein DJK Grün-Weiß Nottuln 1919 e.V vom 26.06.2019 - Sanierung der Kunstrasenplätze Vorlage: 130/2019
------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigefügt.

Ratsherr Teichmann nimmt wegen Befangenheit an der Beratung und Abstimmung dieses Tagesordnungspunktes nicht teil.

Ratsherr van Stein wirbt aus Gründen der Nachhaltigkeit für einen Hybridrasenplatz als Vorreiterrolle. Ratsherr Rulle hebt hervor, dass der Verein zielgerichtet mit dem Zuschuss umgehen werde. Die guten Erfahrungen mit dem Verein Arminia Appelhüsen hinsichtlich der Materialauswahl gäben dazu Anlass. Die Bürgermeisterin verdeutlicht, dass nur dann ein Zuwendungsbescheid erfolge, wenn das Finanzamt einen echten, nicht steuerbaren Zuschuss bestätigen werde.

Beschluss:

Dem SV DJK Grün-Weiß Nottuln wird für die Sanierung des alten Kunstrasenplatzes (Nebenplatz) aus dem Sportstättenbudget ein Zuschuss in Höhe von 587 T€ gewährt.

Die Verwaltung wird beauftragt, eine verbindliche Auskunft beim Finanzamt einzuholen, dass es sich bei der Zuschussgewährung um einen echten, nicht steuerbaren Zuschuss handelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 21 Nein 7 Enthaltung 4

mehrheitlich angenommen

8	Bau- und Planungsangelegenheiten
8.1	Barrierefreier Umbau Ortskern Nottuln - 3. Bauabschnitt Vorlage: 133/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigefügt.

Ratsherr van Stein plädiert für eine schmalere Straßenbreite, damit mehr Platz für Fuß- und Radwege entstehen könne. Ratsherr Walter weist auf den alten Baumbestand hin. Dazu werde es noch ein Gutachten geben, so die Bürgermeisterin. Zu den Hinweisen bestehender Rinnen erläutert Herr Sonntag, dass eine Niveaugleichheit nicht überall bestehen müsse. Hier sei auch der Kostenfaktor zu nennen. Ratsherr Dammann merkt einige Kritikpunkte zur Planung an. Ratsherr Ludwig unterstreicht ebenfalls, mehr Raum für Radfahrer zu schaffen.

Beschluss:

1. Der Maßnahmenplan für den 3. Bauabschnitt des barrierefreien Umbaus wird zustimmend zur Kenntnis genommen (s. Anlagen 1 und 2). Der weiteren Ausführungsplanung auf Grundlage des Maßnahmenplans wird zugestimmt. Die Verwaltung wird damit beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Städtebaufördermittel für 2020 zu stellen.
2. Dem Bauprogramm für die Realisierung des 3. Bauabschnitts wird zugestimmt. Die Ausführung der Sanierungsarbeiten erfolgt dabei entsprechend des Maßnahmenplans (s. Anlage 2).
3. Mit Vorliegen des Fördermittelbescheids wird die Verwaltung mit der sofortigen Umsetzung des Bauprogramms beauftragt (Baubeschluss). Zuvor wird die Ausführungsplanung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen vorgestellt und beraten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**8.2 Innenbereichssatzung "Appelhülsen Achterkamp"
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 11.07.2017 und
Einstellung des Verfahrens
Vorlage: 117/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ratsherr Schulze Bisping schlägt vor, die bauliche Erweiterung durch ein Bebauungsplanverfahren zu ermöglichen. Das habe in der Vergangenheit nicht funktioniert, könne aber künftig nach den Änderungen im Landesplanungsrecht wieder diskutabel werden, so Herr Sonntag, der die Rechtslage erläutert.

Beschluss:

Der Beschluss zur Aufstellung der Innenbereichssatzung „Appelhülsen Achterkamp“ vom 11.07.2017 wird aufgehoben. Das Verfahren wird eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.3 Installation und Betrieb eines IoT-Funknetzes in Nottuln
Vorlage: 131/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigefügt.

Herr Kohaus erläutert den Sachverhalt und informiert, dass die haftungsrechtliche Seite von der Versicherung abgedeckt sei. Auf die Frage von Ratsherrn Rose hin zu den anstehenden Internetkosten erklärt Herr Kohaus, dass er keine aus dem Rahmen fallende finanzielle Auswirkung erwarte.

Beschluss:

Der Verwaltung wird die Vollmacht erteilt, einen Infrastruktur-Partnervertrag mit der Unitymedia NRW GmbH, Köln, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.4 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 123 "Hellersiedlung"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 126/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 123 „Hellersiedlung“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 123 „Hellersiedlung“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.5	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 134 "Nottuln-Nord" Satzungsbeschluss Vorlage: 125/2019
------------	---

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 134 „Nottuln Nord“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 134 „Nottuln Nord“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.6	25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Appelhülsen Süd-Ost" Satzungsbeschluss Vorlage: 124/2019
------------	---

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Abwägung der zur 25. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ abgegebenen Stellungnahmen wird, wie in Anlage 1 vorgeschlagen, zugestimmt.
2. Die vorliegende 25. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Appelhülsen Süd-Ost“ (siehe Anlage 2) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen. Die zugehörige Begründung (siehe Anlage 3) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

**8.7 Antrag der Fraktion ÖLIN vom 16.09.2019; hier: Aufstellung einer Bausatzung
Vorlage: 143/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ratsherr Hofacker erläutert den Antrag seiner Fraktion. Er hebt hervor, dass die Gemeinde als Bauträger in besonderer Verantwortung stehe, alle Möglichkeiten des umweltverträglichen und nachhaltigen Bauens umzusetzen. Ratsfrau Dr. Diekmann erklärt, dass sie auch für ehrgeizige Ziele eintrete, die im Fachausschuss beraten werden sollten. Das Rad müsse nicht neu erfunden werden. Leitlinien als Empfehlungen für ein nachhaltiges Bauen lägen bereits vor. Herr Sonntag sieht in der Satzung keinen Mehrwert, da bereits eine Vielzahl von rechtlichen Vorschriften vorläge. Ratsherr Hofacker unterstreicht, dass zu Gunsten des Klimaschutzes mehr Planungsaufwand gerechtfertigt sei. Er werde für die weitere Beratung im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen einen neuen Antrag als Leitfaden formulieren. Der Antrag in der aktuellen Version wird von dem Gremium abgelehnt.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen. Eine Bausatzung wird nicht aufgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 20 Nein 12 Enthaltung 1

mehrheitlich angenommen

**8.8 Aufstellung einer neuen Stellplatzsatzung
Zugleich auch Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.12.2018
Vorlage: 116/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 14 beigelegt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage von § 7 GO NRW und § 48 Abs. 3 i.V.m. § 89 Abs. 1 Nr. 4 BauO NRW eine neue Stellplatzsatzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

8.9 Autobahnschild an der BAB A43 Vorlage: 141/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 15 beigelegt.

Auf die Frage von Ratsherrn Hofacker hin zur Klärung der rechtlichen Voraussetzungen informiert die Bürgermeisterin, dass die Stadt Billerbeck zurzeit mit Straßen.NRW einen Vertrag erarbeite. Weiterhin erklärt sie, dass die Gemeinde Nottuln auf die Gestaltung des Hinweisschildes Einfluss genommen habe und auf die Region „Baumberge“ hingewiesen werden solle. Ratsherr Lunau ist dankbar, dass nach vielen Jahren der Diskussion endlich ein Hinweisschild da sei.

Beschluss:

1. Die Gemeinde Nottuln beteiligt sich mit den Kommunen Billerbeck und Havixbeck an der Aufstellung der touristischen Hinweisschilder.
2. Ein Ratsbeschluss zur Aufstellung aller beteiligten Kommunen ist Voraussetzung für das Antragsverfahren.
3. Der Aufstellung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 31 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

8.10 Antrag der SPD-Fraktion vom 03.09.2019 hier: Förderaufruf Klimaschutz durch Radverkehr Vorlage: 142/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 16 beigelegt.

Der Antrag der SPD im Rahmen des Förderaufrufs „Klimaschutz durch Radverkehr“ mit der Zielsetzung einer finanziellen Unterstützung der Nottulner Bürgerinnen und Bürger beim Kauf von Lastenanhängern oder Lastenfahrrädern kann nicht beraten werden, weil eine Bezuschussung dieser Maßnahme von dem entsprechenden Bundesministerium nicht erfolgen wird. Aus diesem

Grunde schlägt Ratsherr Dieker vor, einen fraktionsübergreifenden Arbeitskreis einzurichten, der ein entsprechendes Projekt unter Berücksichtigung der Förderrichtlinien entwickelt. Ratsherr Schulze Bisping sieht den zusätzlichen Arbeitskreis als nicht machbar, da zunächst ein Gesamtkonzept entwickelt werden solle. Ratsherr Walter regt an, nicht nur Fraktionsmitglieder, sondern auch Nottulner Bürgerinnen und Bürger für den Arbeitskreis zu gewinnen. Bei der sich anschließenden weiteren Aussprache wird eine breite Zustimmung zu diesem Arbeitskreis deutlich.

Beschluss:

Es wird ein fraktionsübergreifender Arbeitskreis eingerichtet, der unter Einbeziehung bestehender Anträge ein den Förderrichtlinien entsprechendes Projekt identifiziert und entwickelt. Dieser Arbeitskreis sollte noch in diesem Jahr seine Arbeit aufnehmen und seine Ergebnisse vor der Sommerpause zum Beschluss vorlegen, damit ein Antrag in der nächsten Förderperiode erfolgen kann. Der Arbeitskreis richtet sich auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Abstimmungsergebnis:

Ja 30 Nein 1 Enthaltung 2

mehrheitlich angenommen

**8.11 Antrag des SV Arminia Appelhülsen vom 02.09.2019
hier: Namensgebung des Geh- und Radweges entlang des Kunstrasenplatzes
des Sportzentrums in Appelhülsen
Vorlage: 140/2019**

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 17 beigelegt.

Beschluss:

Der Geh- und Radweg entlang des Kunstrasenplatzes in Appelhülsen erhält den Namen „Horst-Scheipers-Weg“

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9	Angelegenheiten der Gemeindewerke
9.1	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss gewerblicher Art Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2018 Vorlage: 067/2019

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 18 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Wasser- und Energieversorgung/Bäder der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2018 wird zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 9.159.931,58 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 148.345,26 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 148.345,26 € wird den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9.2	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2018 Vorlage: 076/2019
------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 19 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2018 wird zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 22.643.575,44 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 485.056,50 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Von dem Jahresgewinn werden 77.975,37 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abgeführt und 407.081,13 € den Gewinnrücklagen zur Verstärkung der Eigenkapitalbasis zugeführt.

2. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

9.3	Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2018 Vorlage: 078/2019
------------	--

Die Beschlussvorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 20 beigefügt.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss des Baubetriebshofes der Gemeinde Nottuln für das Wirtschaftsjahr 2018 wird zum 31.12.2018 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 1.113.450,30 € und der Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 45.812,85 € in der als Anlage beigefügten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 45.812,85 € wird an den Gemeindehaushalt abgeführt.

2. Dem Betriebsausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2018 Entlastung erteilt (gilt nur für die Sitzung des Gemeinderates).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

10	Verschiedenes
-----------	----------------------

Die Frage von Ratsherrn Leufke zu dem Anmeldeverfahren an Nottulher Grundschulen wird im Nachgang zur Sitzung beantwortet. Frau Mahnke weist darauf hin, dass eine Anmeldung der Grundschüler aus Schapdetten neben Nottuln auch in dem Ortsteil Darup möglich sei.

Ratsherr Bahceci spricht die Verbindungsmöglichkeiten mit dem Bürgerbus/Taxi nach Havixbeck an. Dies sei noch zu klären, so die Bürgermeisterin. Auf die weitere Nachfrage zu dem Problem

der Eichenprozessionsspinner wird die Bürgermeisterin Informationen zu den Vorfällen und Kosten zur Verfügung stellen.

Die derzeitige noch vorhandene Schließung der Kreuzung im Rahmen des 2. Bauabschnittes des historischen Ortskerns wird auf Nachfrage von Ratsherrn Uphoff durch Herrn Scheunemann an Herrn Krüger zur Klärung herangetragen.

Ratsfrau Dr. Diekmann erkundigt sich nach den Verantwortlichen innerhalb der Gemeindeverwaltung zu dem Thema Fördergelder für Klimaschutzprogramme. Die Bürgermeisterin führt aus, dass dies die Fachbereichsleiterrunde sei, die zahlreiche Informationen, wie z.B. vom Städte- und Gemeindebund, erhalte.

Die von Ratsherrn Jendroska monierten Stolperfallen im Bereich der Gaststätte „Auszeit“ und der Apotheke würden geprüft, so die Bürgermeisterin.

Manuela Mahnke
Vorsitzende

Vural Bahceci
Ratsmitglied

Elke Schulz
Schriftführerin